

Badischer Doppelsieg Staufenpokal geht

Mit eindeutigem Vorsprung gewannen Giuseppe Pio Scerra/Marie Wittmann vom TSC Karlsruhe vor ihren Vereinskameraden Marvin Ochs/Jule Stellrecht den Staufenpokal 2018. Ein ausgezeichnetes und vor allem mitreißendes Hauptgruppen-S-Lateinturnier sahen die Ballgäste des Staufenpokals in der ausverkauften Göppinger Stadthalle.

Jochen Bossert, Vorsitzender des ausrichtenden Tanzclub Staufen Göppingen, eröffnete den Abend mit der Botschaft an das hochkarätige, aus elf Paaren bestehende Starterfeld, beste Tagesform und viel Erfolg zu haben und wünschte der Wertungsrichterin und den Wertungsrichtern ein glückliches Händchen. Er zeigte sich hoch erfreut, ein solch hochklassiges sportliches Ereignis zum 43. Mal in Göppingen ausrichten zu dürfen. Zudem wies er darauf hin, welche außergewöhnliche, vom Uhinger Künstler Jörg F. Zimmermann geschaffene, Glastrophäe es zu gewinnen gab.

Die Blue Stars eröffneten den Ballabend mit einem Wiener Walzer, zu dem das überaus tanzbegeisterte Göppinger Publikum die große Tanzfläche gleich nutzte. Das Parkett im Großen Saal war danach den Turnierpaaren vorbehalten, die Turnierleiter Ernst Schäffler zu einer Samba einzeln vorstellte und auf die Hochwertigkeit des Startfeldes hinwies.

Die späteren Sieger überzeugten bereits mit einer beeindruckenden Vorstellung und tanzten sich in die Herzen der Zuschauer, was am Applaus zu erkennen war. Zudem zeichnete sich für die geschulten Augen der Anwesenden ab, dass es ein enges „Rennen“ im Kampf um die vorderen Plätze werden würde. Insgesamt konnte zu diesem Zeitpunkt schon festgestellt werden, dass die Top-Ranglistenplatzierung der Paare hielt, was sie vor Turnierbeginn versprach. Zum Ende der Vorrunde waren

auch die Tanzsportfoto-Zettel von den Gästen ausgefüllt. Wer die drei Erstplatzierten in der richtigen Reihenfolge tippte, konnte tolle Preise gewinnen.

Mit einer temperamentvollen Cancan-Show heizten die Dancing Diamonds aus Köln, in ihren stilvoll angefertigten Kostümen im Pfauenstil, dem Publikum in der Stadthalle kräftig ein. Gekonnt rutschten sie in die Spagat und ließen die Füße bei der Garde federleicht an ihre Ohren fliegen, als hätte sie in ihrem Leben nichts anderes getan.

Atemberaubenden Tanzsport gab es in der offen gewerteten Endrunde zu bewundern, in der sich alle Finalteilnehmer nochmals erheblich steigerten. Spätestens bei der Rumba gab es keinen Zweifel mehr, dass sich Giuseppe Pio Scerra/Marie Wittmann vom TSC Karlsruhe vor Marvin Ochs/Jule Stellrecht, ebenfalls vom TSC Karlsruhe, durchsetzen würden. Sie nahmen den begehrten, von der Stadt Göppingen gestifteten Pokal, mit einem Scheck in Höhe von 300,- Euro mit nach Hause. Platz drei und 100,- Euro Trainingszuschuss ging an die für den TSZ im Turn-Klubb zu Hannover startenden Alexander Kopka/Michelle Casjens, die ebenfalls eindeutig hinter dem, mit 200,- Euro dotierten zweiten Platz landeten. Die hoch favorisierten Nikita Kuzmin/Nicole Wirt hatten nicht ihren besten



Der Staufenpokal 2018, gewidmet von Göppingers Oberbürgermeister.



Die Dancing Diamonds begeisterten im Showblock.

nach Karlsruhe



Die Sieger des Staufepokals 2018: Giuseppe Pio Scerra/Marie Wittmann.

Tag erwischt und landeten auf dem vierten Platz. Letztendlich dominierten die Sieger in allen Bereichen die Konkurrenz, zeigten eine berauschende Leistung in allen fünf Tänzen, wofür das Wertungsgericht in der Endrunde in den Tänzen Rumba, Paso Do-

ble und Jive durchweg den ersten Platz vergaben.

Nun war der zweite Showblock der Dancing Diamonds an der Reihe, in dem die drei adretten Damen mit Hut und Schirm fröhlich tanzend den Swing präsent-



Marvin Och/Jule Stellrecht wurden Zweite.

tierten. Mit dieser leichtfüßigen und humorvollen Showeinlage ließen die Tänzerinnen den Flair der goldenen 1920er-Jahren wieder aufleben.

Jochen Bossert gratulierte allen Turnierteilnehmern und bedankte sich für die hervorragenden Leistungen. Stellvertreter für den Oberbürgermeister überreichte Petra Bossert den Staufepokal an das strahlende Siegerpaar. Bei dem anschließenden Siegertanz, bei dem alle Turnierpaare mitmachten und mit dem Göppinger Publikum leidenschaftlich feierten, kochte die Stimmung in der Stadthalle nochmals so richtig. Wertungsrichter Peter Lassocinski vom TC Staufen lobte insbesondere die Harmonie und Geschlossenheit beim Siegerpaar.

Ernst Schäffler beendete das Turnier mit den Worten: „Es war wieder einmal sehr schön, dieses hochklassige Turnier zu leiten und ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Staufepokal, der als Standardturnier in der Sonderklasse ausgetragen wird.“

Im letzten Rahmenprogramm punkt drehten die Dancing Diamonds mit ihrem Marilyn Monroe Showtanz dem Publikum, in hinreißenden Kleidern auf ihren Barhockern wortwörtlich den Kopf. Mit einer glamourösen und artistischen Darbietung verbreiteten die Ladys eine knisternde Stimmung in der Stadthalle, was ihnen minutenlangen Applaus sicherte.

Da in diesem Jahr nur drei richtige Tanzsport-Toto-Tippzettel eingingen, betätigte sich Jochen Bossert als Glücksbringer. Als Tanzsportkenner erwies sich dabei neben der Göppingerin Katalin Gazdik und Silvia Pfeiffer aus Rechberghausen, die aus dem bayrischen Freising stammende Gloria Kölbl, die aus der Hand von Ernst Schäffler Sachpreise und je eine Flasche Staufepokal-Sekt „Sonderedition 2018“ entgegennahmen.

STAUFENPOKAL

1. Giuseppe Pio Scerra/
Marie Wittmann,
TSC Rot-Weiss Karlsruhe
2. Marvin Och/
Jule Stellrecht,
TSC Rot-Weiss Karlsruhe
3. Alexander Kopka/
Michelle Casjens,
TSZ im Turn-Klubb zu
Hannover
4. Nikita Kuzmin/
Nicole Wirt,
TSZ Heusenstamm
5. André Apse/
Selina Heinklein,
TSG Freiburg
6. Marvin und
Daphne Fischer,
TSC Rot-Weiß Böblingen

Rüdiger Ehrlich